

Bitte die Blätter nicht trennen!

Matrikelnummer:	
 <p>ÜBUBGSKLAUSUR</p>	Fakultät: Technik Studiengang: Angewandte Informatik Jahrgang / Kurs : 2020 ITA Studienhalbjahr: 3. Semester
	Datum: 19. November 2021 Modul: T3INF2002 Unit: Formale Sprachen
Hilfsmittel: Zwei beliebige Dokumente, Skript auf Tablet	

Aufgabe	Hinweis zum Inhalt	Erreichbar	Erreicht
1	DEA/DFA, Produktautomat	12	
2	REs und NFAs	8	
3	Minimierung von DFAs	11	
4	CFG und Pumping-Lemma	10	
5	NFA in DFA	12	
6	RE aus DFA	10	
7	CFG	7	
8	Kellerautomat/PDA	10	
9	CYK	10	
	Summe	90	

1. Sind Sie gesund und prüfungsfähig?
2. Sind Ihre Taschen und sämtliche Unterlagen, insbesondere alle nicht erlaubten Hilfsmittel, seitlich an der Wand zum Gang hin abgestellt und nicht in Reichweite des Arbeitsplatzes?
3. Haben Sie auch außerhalb des Klausorraumes im Gebäude keine unerlaubten Hilfsmittel oder ähnliche Unterlagen liegen lassen?
4. Haben Sie Ihr Handy ausgeschaltet und abgegeben?

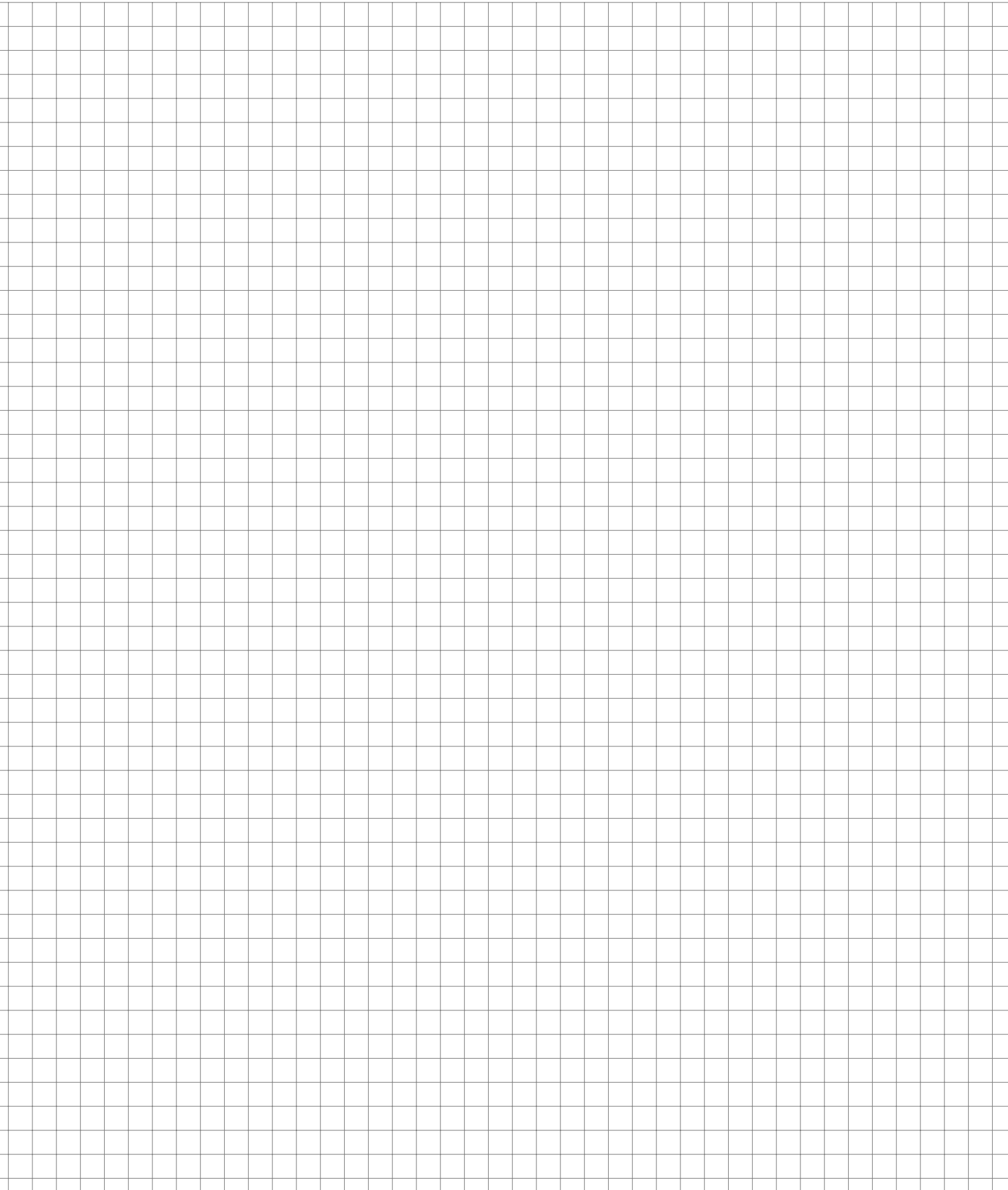
(Falls Ziff. 2 oder 3 nicht erfüllt sind, liegt ein Täuschungsversuch vor, der die Note „nicht ausreichend“ zur Folge hat.)

Aufgabe 1 (2+2+2+6P)

Sei $\Sigma = \{a, b\}$. Geben Sie (in grafischer Darstellung) *vollständige* deterministische endliche Automaten (DFAs) an, die die folgenden Sprachen erkennen.

- a) $L_1 = \{w \in \Sigma^* \mid |w| = 2\}$
- b) $L_2 = \{b^n a^m \mid n, m \in \mathbb{N}\}$
- c) Verwenden Sie das in der Vorlesung gezeigte Verfahren, um aus dem Automaten A_1 für Aufgabenteil a) einen DEA für die Sprache $L_3 = \overline{L_1}$ (*complement*) zu erzeugen.
- d) Verwenden Sie die bisher erzeugten Automaten, um den Produktautomaten (*product automaton*) für die Sprache $L_4 = L_2 \cap \overline{L_1} = L_2 \setminus L_1$ zu erzeugen.

Aufgabe 1 (Fortsetzung)



Aufgabe 2 (6+2P)

Gegeben sei die Sprache $L_2 = L(((a^*)b) + c)^*$.

- a) Verwenden Sie *exakt* das in der Vorlesung gezeigte Verfahren, um einen nichtdeterministischen endlichen Automaten zu erzeugen, der L_2 erkennt. Berücksichtigen Sie insbesondere alle ε -Übergänge.
- b) Zeigen Sie (mit Hilfe der algebraischen Äquivalenzen aus der Vorlesung) oder widerlegen Sie (durch Angabe eines geeigneten Wortes): $L_2 = L((a^*)b)^* + c^*$.

Aufgabe 2 (Fortsetzung)



Aufgabe 3 (3+8P)

Betrachten Sie den deterministischen endlichen Automaten A_3 .

- Geben Sie den Lauf (*run*) des Automaten auf dem Wort $w = aaabab$ an. Gilt $w \in L(A_3)$?
- Minimieren Sie den Automaten mit dem in der Vorlesung vorgestellten Verfahren und zeichnen Sie das Ergebnis. Eine Tabelle finden Sie auf der nächsten Seite.

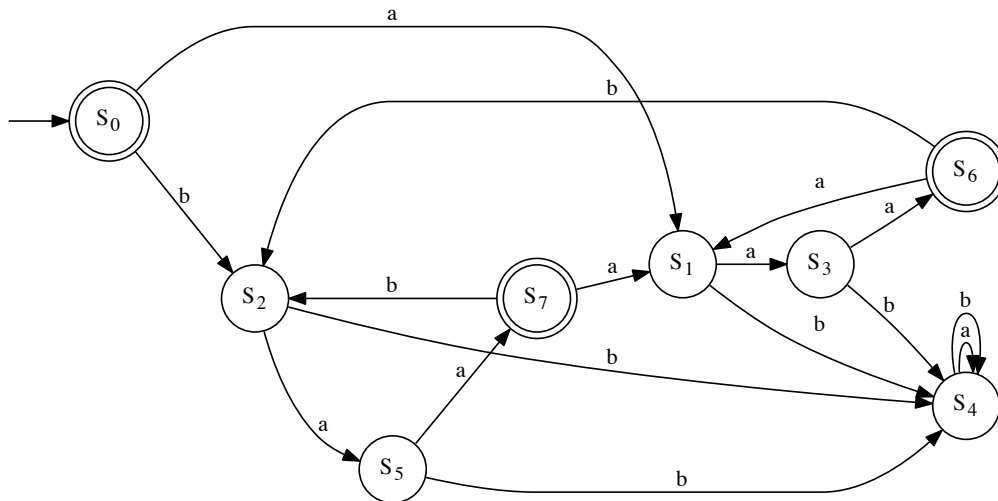


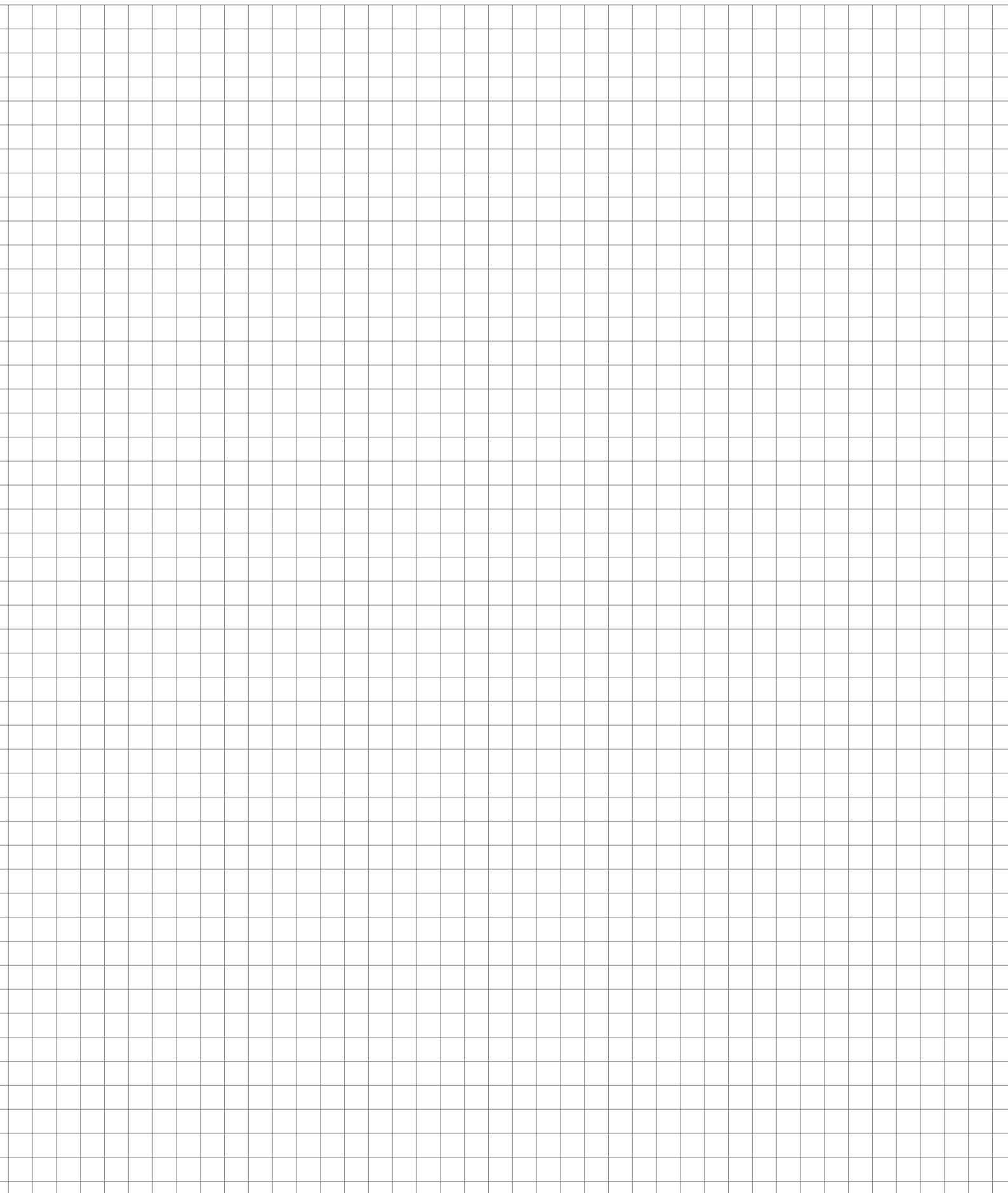
Abbildung 1: Automat A_3

Aufgabe 4 (4+2+4P)

Sei $\Sigma = \{a, b, c, d\}$. Sei $L_4 = \{a^m b^n c^o d^p \mid m = n + o + p \text{ und } n \geq 0; o \geq 0; p \geq 0\}$.

- a) Geben Sie eine kontextfreie Grammatik G mit $L(G) = L_4$ an.
- b) Bestimmen Sie, welche der folgenden Wörter in L_4 sind. Geben Sie im positiven Fall eine Ableitung in G an.
 - b1) abc
 - b2) $aaaabccd$
 - b3) $aaacbd$
- c) Zeigen Sie (durch Angabe eines geeigneten endlichen Automaten oder regulären Ausdrucks) oder widerlegen Sie (mittels Pumping-Lemma): L_4 ist regulär.

Aufgabe 4 (Fortsetzung)



Aufgabe 5 (3+3+6P)

Betrachten Sie den nichtdeterministischen endlichen Automaten A_5 in Abbildung 2.

- Geben Sie drei verschiedene Läufe (*runs*) des Automaten A_5 auf der Eingabe *abbba* an, von denen mindestens einer akzeptierend und einer nicht akzeptierend ist.
- Beschreiben Sie $L(A_5)$ formal als Menge.
- Konvertieren Sie A_5 mit dem in der Vorlesung angegebenen Verfahren in einen deterministischen endlichen Automaten. Geben Sie das Ergebnis als Tabelle an.

(Der Automat ist auf der nächsten Seite noch einmal abgebildet, falls Sie mehr als eine Seite benötigen.)

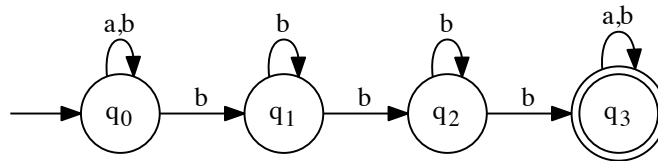
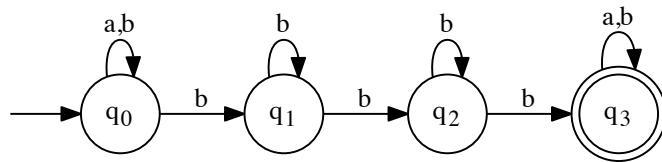
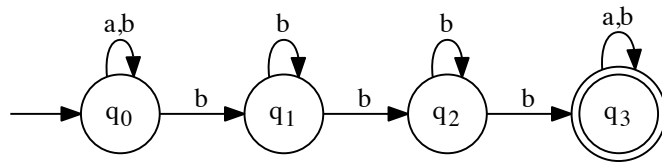


Abbildung 2: Automat A_5

Aufgabe 5 (Fortsetzung)



Aufgabe 5 (Fortsetzung)



Aufgabe 6 (4+6P)

Sei $\Sigma = \{a, b\}$. Betrachten Sie den Automaten A_6 in Abbildung 3.

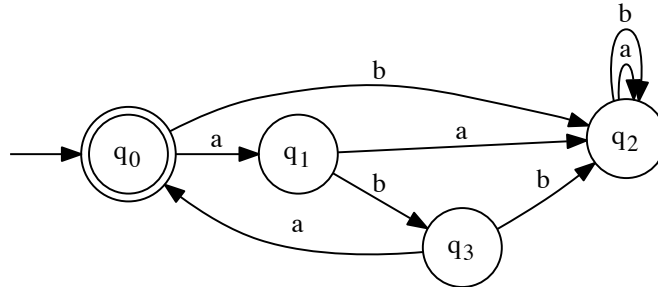
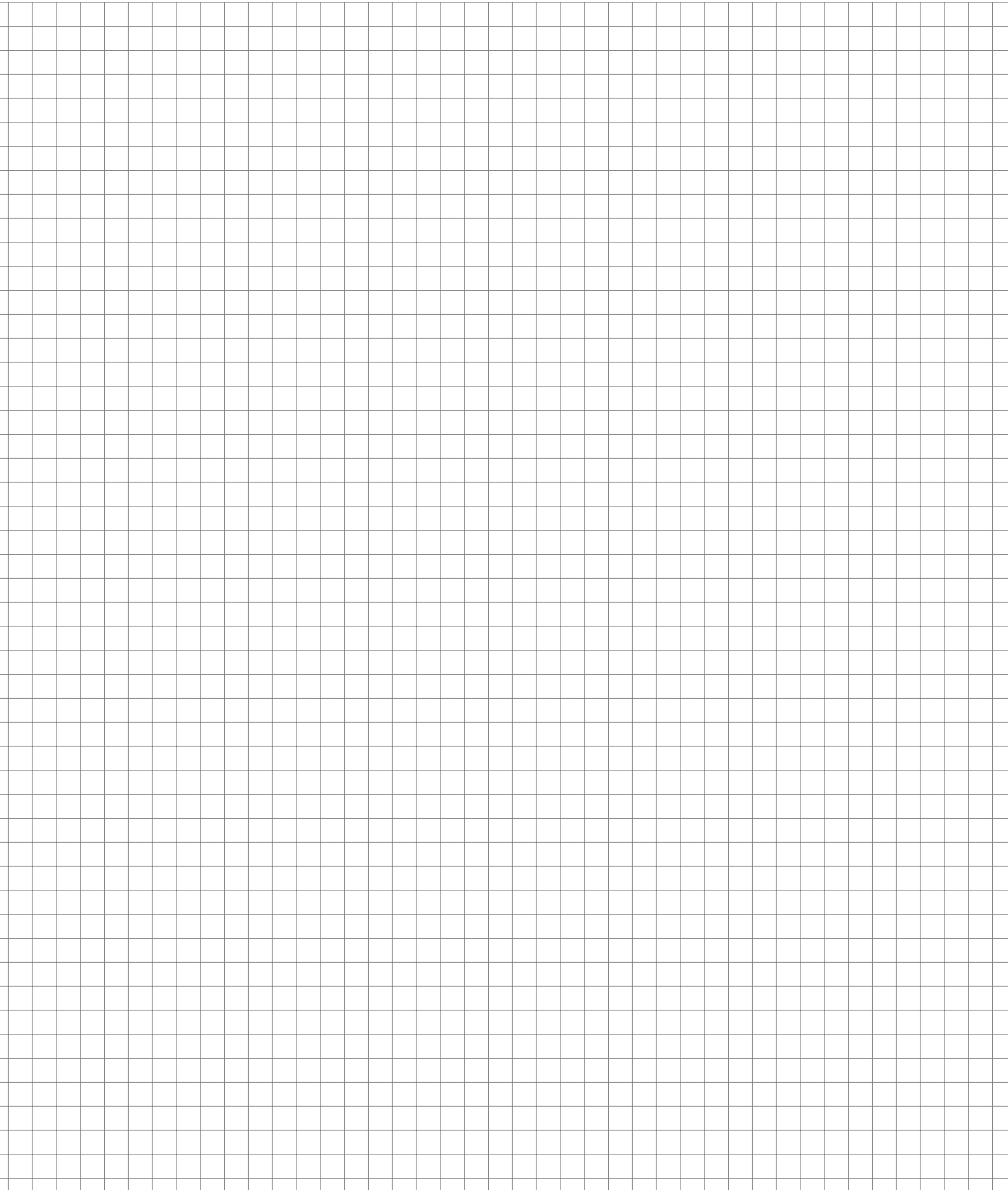


Abbildung 3: Automat A_6

- Stellen Sie ein Gleichungssystem auf, das die an den verschiedenen Zuständen akzeptierten Sprachen beschreibt.
- Lösen Sie dieses Gleichungssystem und geben Sie so einen regulären Ausdruck an, der die von A_6 akzeptierte Sprache beschreibt.

Aufgabe 6 (Fortsetzung)



Aufgabe 7 (5+2P)

Sei $L_7 = \{a^n b^m b^m a^n \mid m, n \in \mathbb{N}\}$.

- a) Geben Sie eine kontextfreie Grammatik G_7 an, die die Sprache L_7 erzeugt.
- b) Geben Sie Ableitungen in G_7 für die folgenden Wörter an:
 - b1) $abbbba$
 - b2) $aaaa$

Aufgabe 8 (6+2+2P)

Sei $L_8 = \{a^n b^m b^m a^n \mid n \in \mathbb{N}, m \in \mathbb{N}^+\}$ (also wie in Aufgabe 7, aber mit mindestens einem bb -Paar in der Mitte).

- a) Geben Sie einen Kellerautomaten (PDA) A_8 mit $L(A_8) = L_8$ an.
- b) Geben Sie jeweils eine vollständige Konfigurationsfolge von A_8 auf den folgenden Wörtern an, d.h. eine Folge, bei der die letzte Konfiguration keine mögliche Nachfolgekongfiguration hat. Wenn das Wort in L_8 ist, muss die Konfigurationsfolge akzeptierend sein.

b1) $abbaab$

b2) $abba$

Aufgabe 8 (Fortsetzung)



Aufgabe 9 (5+5P)

Betrachten Sie die Grammatik $G_9 = (\{S, A, B\}, \{a, b\}, P, S)$ mit

$$P = \left\{ \begin{array}{l} S \rightarrow AB \mid a \\ A \rightarrow AA \mid a \\ B \rightarrow BB \mid BA \mid b \end{array} \right\}$$

Bestimmen Sie mit Hilfe des CYK-Algorithmus, ob die folgenden Worte in $L(G_9)$ enthalten sind:

a) $w_1 = babaa$

b) $w_2 = aaabb$

Tabelle für Teil a)

	1	2	3	4	5
1					
2					
3					
4					
5					
$w_1 =$	b	a	b	a	a

Ist $w_1 \in L(G_9)$? Ja Nein

Aufgabe 9 (Fortsetzung)

$$P = \left\{ \begin{array}{l} S \rightarrow AB \mid a \\ A \rightarrow AA \mid a \\ B \rightarrow BB \mid BA \mid b \end{array} \right\}$$

Tabelle für Teil b)

	1	2	3	4	5
1					
2					
3					
4					
5					
$w_2 =$	a	a	a	b	b

Ist $w_2 \in L(G_9)$? Ja Nein **Ende**